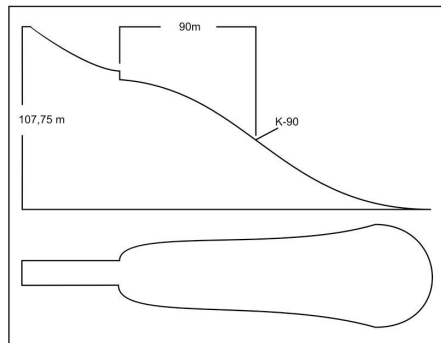


Die Wurmbergschanze

1922	als 40-Meter-Schanze erbaut
1951	Umbau der 40-Meter-Schanze
1984	Ausbau zur 80-Meter-Schanze
1991	Umbau zur 83-Meter-Schanze
2001/02	Umbau zur 90-Meter-Schanze



Höhe Anlaufturn:	30 m
Länge Anlauf:	86 m
Länge Aufsprung:	110 m
Neigung Anlauf:	36°
Neigung Aufsprung:	36°
Höhenunterschied:	107,75 m
Kalkulationspunkt (KP):	90 m

Schanzenrekorde

1923	Sepp Adolph	43,0 m	Riesengebirge
1928	Mölbach-Nielsen	52,0 m	NOR
	Franz Leodolter	63,5 m	AUT
1952	Helmut Oberländer	63,5 m	Braunlage
	Sepp Kleisl	67,0 m	Partenkirchen
	Toni Brutscher	67,0 m	Oberstdorf
1960	Max Bolkart	74,5 m	Oberstdorf
1962	Helmut Wegscheider	74,5 m	Hammer
1978	Peter Leitner	81,0 m	Oberstdorf
1995	Kai Bracht	88,0 m	Eberbach
1997	Jaroslav Kahanek	90,5 m	CZE
2000	Janne Ylijärvi	91,5 m	FIN
2002	Jörg Ritzerfeld	92,0 m	GER
	Michael Neumayer	98,0 m	GER
2003	Bine Zupan	98,0 m	SLO
	Michael Möllinger	99,5 m	GER
	Morten Solem	101 m	NOR

10. Internationales Skispringen

FIS-CONTINENTAL CUP

am 03. und 04. Januar 2009
auf der Wurmbergschanze
in Braunlage

Veranstaltungsprogramm

Freitag, 02. Januar 2009

ab 16.00 Uhr	mit dem NDR2-Team: Skiparty an der Seilbahnstation
21.00 Uhr	Vorstellung der Nationalen Teams

Samstag, 03. Januar 2009

10.00 Uhr	Offizielles Training
ab 11.00 Uhr	NDR 2 Skiparty Wurmberg
12.45 Uhr	Eröffnung
13.00 Uhr	1. CONTINENTAL CUP anschließend: Siegerpräsentation im Auslauf der Schanze
ab 16.00 Uhr	Skiparty mit dem NDR2-Team an der Seilbahnstation/Großparkplatz
20.00 Uhr	Siegerehrung 1. Continental-Cup

Sonntag, 04. Januar 2009

ab 11.00 Uhr	NDR 2 Skiparty Wurmberg
11.30 Uhr	Probedurchgang
12.45 Uhr	Eröffnung
13.00 Uhr	2. CONTINENTAL CUP anschließend: Siegerehrung und Verabschiedung der Sportler im Auslauf der Schanze



Die Wurmbergschanze

ist die größte Skischanze des Harzes. Am 2. Februar 2003 sprang der Norweger Morten Solem mit 101 m Schanzenrekord. Tausende Skisprungfans begleiteten diesen ersten „Hundert-Meter-Sprung“ im Harz mit Begeisterung. Die Leistungen der Athleten aus ca. 15 Nationen werden bei toller Stimmung, für die der NDR2 sorgt, in jedem Winter bestaunt.

Wir würden gern mit Ihnen dieses skisportliche Großereignis im Harz 2009 feiern.

Weitere Infos: WSV Braunlage Tel.: 05520 / 740

e-mail: info@wsv-braunlage.de

Internet: www.wsv.braunlage.de

www.coc-ski.com

Aus K-Punkt wird Hill-Size

Die Bezeichnung K 90 oder K 120 gehört, was die Größenbezeichnung einer Schanze angeht, der Vergangenheit an. In Zukunft wird man sich an den Begriff „Hill-Size“ (Schanzengröße) gewöhnen müssen. Dieser Wert entspricht in etwa der ehemaligen Jury-weite. Bestimmt wird das neue Hill-Size Maß durch den Punkt im Aufsprunghang, an dem der Schanzen-auslauf gerade noch ein Gefälle von 32° aufweist. Die-ser Punkt ist mit einer durchgehenden Linie im Auf-sprunghang gekennzeichnet. Die Wurmbergschanze wurde von der FIS mit der neuen Schanzenbezeichnung HS 100 versehen.

10. Continental Cup auf dem Wurmberg

Dieses Internationale Skispringen soll in diesem Winter zum 10. Mal auf der Wurmbergschanze stattfinden. 1998 u. 2007/08 musste es wegen Schneemangels ausfallen und 2001 wurde die Schanze umgebaut.

Der Continental Cup-Tross kommt in diesem Jahr mit seiner Skinachwuchselite aus Engelberg SUI (27. u. 28.12.08) und kämpft nach den beiden Springen auf dem Wurmberg in Sapporo JPN (09. u.10.01.) und Bischofshofen AUT (17. u. 18.01.) weiter um Continental Cup-Punkte. In Brotterode findet der COC am 21. u. 22. 02. 2009 statt.

Zum Wettkampf

Die Springer haben vor den Wettkämpfen ab 11.00 Uhr einen Probedurchgang. Nach dem 1. Wertungsdurchgang, an dem alle Springer teilnehmen (max. 90), reduziert sich das Starterfeld im 2. Wertungsdurchgang auf 30 Finalisten.

Aus der Chronik

In Braunlage haben sich in den vergangenen Jahren beim COC u.a. folgende Springer für den Weltcup qualifiziert:

1996	Sven Hannawald	GER
1997	Jaroslav Kahane	CZE
1999	Robert Kranjec	SLO
	Kai Bracht	GER
	Sigurd Pettersen	NOR
2000	Toni Nieminen	FIN
	Georg Späth	GER
2002	Jörg Ritzerfeld	GER
	Manuel Fettner	AUT
	Michael Neumayer	GER
2003	Michael Möllinger	GER
	Morten Solem	NOR
	Maximilian Mechler	GER
2004	Andreas Widhoelzl	AUT
	Janne Happonen	FIN

2005 Thomas Lobben NOR

2006 Tom Hilde NOR
Harri Olli FIN

Wie kommt man zur Wurmbergschanze ?

Zu Fuß ab Braunlage auf verschiedenen Wegen in ca. 1 ½ Std. !

Mit der Seilbahn ab Großparkplatz am Eisstadion

Achtung !! extra Kasse ermäßigte Kombikarte – Seilbahn hin und zurück plus Eintritt:

Erwachsene	19,00 €
Jugendliche	11,00 €
Kinder –12 Jahre	4.00 €

Kostenloser Bustransport ab Braunlage bis Parkplatz Kaffeehorst **nur** für Besucher des Skispringens ! Skier und Snowboards können leider nicht mitgenommen werden.

Anschließend ca 30 min Fußweg zur Schanze.

Eintritt: 10,00 € Erwachsene
6,00 € Jugendliche
Kinder bis 12 Jahre frei !

Weitere Informationen im Internet unter: www.coc-ski.com

**Um den Wettkampf pünktlich zu erreichen, reisen Sie bitte rechtzeitig an !
Parkmöglichkeiten sind ausgewiesen.**

Herzlich Willkommen !
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.